

Protokoll: 4. Schlaatzrat-Treffen

| Ort | Datum | Zeitraum |
|------------------------------|------------|-----------------|
| Projektraum „Erlenhof 32“ | 16.04.2024 | 18:30-20:30 Uhr |

| Teilnehmer:innen | | |
|---|---|--|
| <p>Schlaatzrat-Mitglieder</p> <p>15 anwesend: Peer Babeck Anett Borchert Fabian Eitz Thomas Feierabend Ina Frost Josephine Hentrich Herbert Kobsch Birgit Matzke Karsten Müller Margarethe Pfeifer Georg Ronge Ralph Stieglitz Carl Emil Walther Alexander Wietschel Martina Wilczynski</p> <p>2 entschuldigt: Helga Nelke Anka Ivanova</p> <p>Gast: Arco Aisch</p> | <p>Moderation & inhaltliche Durchführung</p> <p>Ansprechpartnerin</p> <p>Team</p> | <p>Wassili Siegert (minor Wissenschaft Gesellschaft)</p> <p>Maria Rossmannith (PlanLabor)</p> <p>Joachim Faßmann (kollektiv stadtsucht)</p> <p>Kathrin Feldmann (Stadtkontor)</p> <p>André Mazlounian (WerkStadt für Beteiligung)</p> <p>Gordon Jamerson (LHP)</p> |

| Besprechungspunkt | Inhalt und Diskussion |
|---------------------------------|--|
| Thema des Treffens | Alltag und Politik: Themen im Stadtteil politisch betrachten |
| 1. Begrüßung | Maria Rossmannith eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die Mitglieder, die bei der letzten Sitzung fehlten, erhielten eine Urkunde zur offiziellen Mitgliedschaft am Schlaatzrat. |
| 2. Inhaltliche Einleitung | Wassili Siegert von der Organisation minor präsentierte das Programm und erläuterte die Zielsetzung des Treffens: Die Mitglieder setzen sich anhand konkreter Stadtteilthemen mit der gesellschaftlichen/politischen Dimension der Themen auseinander und erarbeiten konkrete Handlungsansätze als Interessenvertretung. |
| 3. Einleitung zur Gruppenarbeit | Die Teilnehmenden teilten sich in drei Gruppen auf, um am Beispiel von drei spezifischen Themen die Gestaltung der praktischen Arbeit der Interessenvertretung zu diskutieren. |
| 4. Moderierte Thementische | <ul style="list-style-type: none"> a. Mobilität ganzheitlich denken b. „Sportforum für alle?“ mit Input von Herrn Wietschel c. „Hungriige Kinder am Schlaatz“ (2023) – Debatte um teures Schulessen |

| | |
|--|---|
| <p>6. Wie geht's weiter und & Vorbereitung auf das Treffen am 24.04.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Das Büro soll im Juni beauftragt werden. Der Vorschlag das Büro einzubinden findet Zustimmung, die Frage ist, ob die gesamte Gruppe an der Umsetzung dieser Idee arbeiten oder ein Ausschuss gebildet wird. <p>Aufgrund der zeitlichen Beschränkung musste die Diskussion beendet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, weiter über die angesprochenen Themen nachzudenken und diese beim nächsten Schlaatzrat-Treffen am 24.04. um 18:30 Uhr mit Erik Wolfram (GB 4, Stadtplanung) und Carsten Hagenau (AK StadtSpuren) als Themenpat:in vorzustellen, um aktiv über mögliche Maßnahmen der Interessenvertretung zu diskutieren und zu entscheiden, wie diese wirksam werden kann.</p> <p>Zum Abschluss: Kurzer Bericht und Diskussion zur Sperrmüllabholung: In einer kürzlich veranstalteten Dialogrunde mit dem Oberbürgermeister wurde eine regelmäßige Sperrmüllabholung zugesichert. Diese Zusage erfolgte durch GB 3, Frau Meier und die ProPotsdam. Das Thema bleibt jedoch komplex.</p> |
|--|---|